



KLEINE MATERIALKUNDE FÜR GROSSARTIGE ERGEBNISSE

Es gibt viele Stoffe, aus dem die Modeträume sind, aber alle haben eins gemeinsam: besondere Ansprüche. Wer sich damit auskennt, für den ist optimale Pflege ein Kinderspiel. Deshalb haben wir für Sie alles Wissenswerte über die häufigsten Materialien zum praktischen Download zusammengestellt.

Vorweg gibt's schon mal die drei goldenen Pflege-Regeln:

- 1** Immer die Pflegehinweise des Herstellers im Pflegeetikett beachten!
- 2** Bei Mischgeweben grundsätzlich an der empfindlichsten Textilart orientieren!
- 3** Die Färbung & Verarbeitung beeinflusst die Gewebeeempfindlichkeit und damit die Pflege!

Materialinfos

Baumwolle
Leinen
Wolle
Seide
Viskose
Acetat
Polyamid
Polyacryl
Polyester
Elastan
Sympatex z.B. GORE-TEX®



BAUMWOLLE – DIE ROBUSTE NATURFASER

Was ist Baumwolle für ein Material?

Baumwolle ist eine natürliche Faser, die aus den Samen der Baumwollpflanze gewonnen wird. Seit vielen tausend Jahren wird Baumwolle verwendet und ist das am häufigsten verwendete Gewebe in der Textilindustrie.

Welche Eigenschaften hat Baumwolle?

Gute Baumwolle ist sehr robust und strapazierfähig. Sie verwöhnt mit weichen und hautsympathischen Trageeigenschaften und ist zudem angenehm saugfähig. Allerdings läuft Baumwolle auch leicht ein und knittert schnell – hier kommt es auf die richtige Pflege an!

Welches sind die häufigsten Baumwollstoffe?

Typische Baumwollstoffe sind beispielsweise Biber, Cord, Feinripp, Frottier, Samt und natürlich der Denimstoff unserer heiß geliebten Jeans.

Wofür wird Baumwolle verwendet?

Da Baumwolle so robust und unkompliziert ist, wird sie in der Textilbranche vielfältig eingesetzt – z.B. für Bettwäsche, Handtücher und Oberbekleidung.

Wie pflege ich Textilien aus Baumwolle am besten?

Je nach Webart kann Baumwolle bei 40 °C, 60 °C oder sogar 95 °C gewaschen werden – das Pflegeetikett verrät mehr. Gebügelt werden Baumwolltextilien auf Stufe 2.



LEINEN – DER AUSDRUCKSSTARKE SOMMERSTOFF

Was ist Leinen für ein Material?

Leinen ist eine natürliche Faser, die aus den Stängeln der Flachspflanze gewonnen wird. Diese Pflanze wird schon seit der Steinzeit angebaut.

Welche Eigenschaften hat Leinen?

Leinen ist angenehm weich auf der Haut und natürlich kühl im Sommer. Typisch sind die ausdrucksstarke Struktur und der feine Glanz. Die Naturfaser ist sehr fest und strapazierfähig, frei von Flusen und praktischerweise ziemlich schmutzunempfindlich. Durch die geringe Elastizität läuft Leinen schnell ein und knittert leicht – das macht die richtige Pflege umso wichtiger!

Welches sind die häufigsten Leinenstoffe?

Typische Leinenstoffe sind beispielsweise Drell, Leinenbatist und Halbleinen, ein Mix aus mindestens 40 % Leinen und Baumwolle.

Wofür wird Leinen verwendet?

Leinen wird in den unterschiedlichsten Bereichen verwendet – zum Beispiel für Tischdecken, Geschirrhandtücher, Bettwäsche, Deko- und Möbelstoffe und natürlich in allen Formen und Farben in der Mode.

Wie pflege ich Textilien aus Leinen am besten?

Leinen wird zwischen 40 °C und 60 °C gewaschen – das Pflegeetikett verrät mehr. Gebügelt wird Leinen leicht feucht oder mit Dampf bei Stufe 3.

Achtung: Leinen gehört nicht in den Trockner!



WOLLE – DER NATÜRLICHE KLIMAKÜNSTLER

Was ist Wolle für ein Material?

Wolle ist die älteste Spinnfaser der Welt und wird aus dem Fell des Schafes gewonnen.

Welche Eigenschaften hat Wolle?

Durch ihre gute Isolationsfähigkeit hält Wolle angenehm warm. Sie ist sehr dehnbar, herrlich flauschig und nahezu knitterfrei! Wird Wolle nicht richtig gepflegt, kann sie leicht einlaufen und unschön verfilzen.

Welches sind die häufigsten Wollstoffe?

Typische Wollstoffe sind Tweed, Flanell und Filz.

Wofür wird Wolle verwendet?

Wolle ist das Wintermaterial schlechthin. Ihre Maschenspiele zeigen sich bei wärmender Strickmode, Mänteln, Socken und Decken.

Wie pflege ich Textilien aus Wolle am besten?

So schön Wolle auch ist, so anspruchsvoll ist sie auch. Meist darf sie nur per Hand gewaschen werden und das auch nur mit einem Fein- oder Wollwaschmittel. Gebügelt wird das flauschige Sensibelchen auf Stufe 2 mit einem Tuch zwischen Wolle und Bügeleisen. Der Trockner ist für Wolle absolut tabu!



SEIDE – DER FEMININE LUXUS

Was ist Seide für ein Material?

Seide ist die feinste aller Naturfasern und wird aus den Kokons der Seidenraupe gewonnen. Man unterscheidet bei Seide zwischen Maulbeerseide und Wildseide. Der Maulbeerspinner ist die einzige Raupe die sich züchten lässt, alle übrigen Raupen wie der Tussahseidenspinner sind Wildseidelieferanten.

Welche Eigenschaften hat Seide?

Seide ist glänzend, weich und sehr anschmiegsam. Das Material nimmt Feuchtigkeit auf und trocknet schnell. Im Sommer fühlt sich Seide angenehm kühl an, im Winter verleiht sie ein warmes Gefühl. Zudem begeistert das elastische, knitterarme Material durch edlen Glanz und weichen, fließenden Fall. Allerdings ist Seide anfällig für Sonnenlicht, Schweiß, Deo und Reibung.

Welches sind die häufigsten Seidenstoffe?

Typische Seidenstoffe sind Chiffon, Bouretteseide, Organza, Satin und Taft.

Wofür wird Seide verwendet?

Am häufigsten wird das luxuriöse Material in der Mode eingesetzt zum Beispiel für Blusen, Schals und veredelnde Details.

Wie pflege ich Textilien aus Seide am besten?

Seide ist ein hauchzartes Luxusgut und möchte auch so behandelt werden:

1. Das Material wird zügig bei 20 °C bis 30 °C per Hand gewaschen – hierbei nicht reiben, sondern wringen! Auf Empfehlung des Herstellers ist auch ein Schonwaschgang mit viel Wasser möglich. Manche Seidenmodelle sind aber nur für die chemische Reinigung geeignet – hier gibt das Pflegeetikett genaue Auskunft.
2. Um Wasserflecken zu vermeiden, muss immer das gesamte Kleidungsstück gewaschen werden. Fleckentferner sind tabu!
3. Das Seidenmodell darf nicht geschleudert werden und sollte auf gar keinen Fall im Trockner landen. Stattdessen vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken und am besten liegend ohne Sonneneinstrahlung trocknen.
4. Bügeln ist bis zur Stufe 2 möglich, dabei sollte die Kleidung allerdings auf links gedreht werden. Keinen Druck ausüben!



VISKOSE – EIN FARB- BRILLANTER BEGLEITER

Was ist Viskose für ein Material?

Viskose entsteht durch die chemische Behandlung natürlicher Zellulose aus Pinien-, Buchenholz und Bambus.

Welche Eigenschaften hat Viskose?

Viskose ist glatter als Baumwolle, sehr weich und geschmeidig im Fall. Sie nimmt Feuchtigkeit gut auf, hat einen feinen Glanz und ist besonders farbrillant. Bei falscher Pflege, laufen Viskosestoffe schnell ein, knittern und sind nicht lange formstabil und haltbar.

Wie wird Viskose verwendet?

Viskose wird häufig für Mischgewebe mit Baumwolle, Wolle, Leinen oder mit anderen Chemiefasern verwendet.

Wie pflege ich Viskosetextilien am besten?

Viskose wird bei maximal 40 °C mit einem Feinwaschmittel gewaschen – das Pflegetikett verrät mehr. Gebügelt werden Viskosetextilien bei Stufe 2.

Viskose ist nicht für den Trockner geeignet!



ACETAT – FAST SO SCHÖN WIE SEIDE

Was ist Acetat für ein Material?

Acetat entsteht durch die chemische Behandlung natürlicher Zellulose und der Beigabe von Essigsäure.

Welche Eigenschaften hat Acetat?

Acetat ist mit seinem edlen Glanz und seinem weichen, fließenden Fall der Seide sehr ähnlich. Das Material kann in kräftigen Farben eingefärbt werden, ist knitterarm und trocknet blitzschnell. Allerdings sind Acetat-Textilien empfindlich gegen Wärme und nicht sehr lange haltbar.

Wofür wird Acetat verwendet?

Acetat wird häufig für Kleider- und Futterstoffe eingesetzt. Wie pflege ich Textilien aus Acetat am besten? Acetat-Textilien werden bei maximal 30 °C mit einem Feinwaschmittel im Schonwaschgang gewaschen – das Pflegeetikett verrät mehr. Immer sollte die komplette Textilie gewaschen werden, um unschöne Wasserflecken zu vermeiden.

Tipp: Auf Fleckenentferner und Trockner besser verzichten! Gebügelt werden Acetat-Textilien bei niedrigen Temperaturen.



POLYAMID – GANZ SCHÖN ELASTISCH

Was ist Polyamid für ein Material?

Polyamid ist eine Synthetikfaser, die auf chemisch-technischem Weg zum größten Teil aus Erdöl gewonnen wird. Es gibt zwei Polyamidarten: Perlon und Nylon.

Welche Eigenschaften hat Polyamid?

Polyamid ist sehr robust und elastisch. Es knittert kaum und trocknet schnell. Allerdings laden sich Polyamid-Textilien elektrostatisch auf, sind hitzeempfindlich.

Wofür wird Polyamid verwendet?

Polyamid wird häufig für Crêpegarne, Feinstrumpfhosen, Miederwaren, Futterstoff und Wetterschutzbekleidung eingesetzt.

Wie pflege ich Textilien aus Polyamid am besten?

Polyamid-Textilien werden bei maximal 40 °C mit einem Feinwaschmittel bei hohem Wasserstand gewaschen - das Pflegeetikett verrät mehr. Gebügelt wird bei Stufe 1 und die Polyamid-Textilien sollten weder im Sonnenlicht noch im Trockner trocknen.



POLYACRYL – FAST SO WEICH WIE WOLLE

Was ist Polyacryl für ein Material?

Polyacryl ist eine Synthetikfaser, die aus der weißen, pulverigen Grundsubstanz Propylen hergestellt wird.

Welche Eigenschaften hat Polyacryl?

Polyacryl-Fasern sind sehr füllig und der Wolle sehr ähnlich. Sie sind sehr elastisch, knitterarm, angenehm weich und halten schön warm. Polyacryl ist allerdings wärmeempfindlich und lädt sich schnell elektrisch auf.

Wofür wird Polyacryl verwendet?

Polyacryl wird häufig für Pullover, Decken und Pelzimitate verwendet.

Wie pflege ich Textilien aus Polyacryl am besten?

Polyacryl-Textilien werden bei maximal 40 °C mit einem Feinwaschmittel bei hohem Wasserstand gewaschen - das Pflegeetikett verrät mehr.

Tipp: Ein Weichspüler verhindert die elektrostatische Aufladung! Gebügelt wird – falls überhaupt notwendig – bei Stufe 1 und auch hier bleibt der Trockner besser aus!



POLYESTER – UND BÜGELN WAR GESTERN

Was ist Polyester für ein Material?

Polyester ist eine Synthetikfaser, die auf chemisch-technischem Weg zum größten Teil aus Erdöl gewonnen wird.

Welche Eigenschaften hat Polyester?

Polyester-Fasern sind besonders licht- und wetterbeständig und damit widerstandsfähig gegen klimatische Einflüsse, außerdem sind sie sehr formbeständig, reißfest und elastisch. Das Material trocknet sehr schnell und knittert kaum.

Wofür wird Polyester verwendet?

Polyester wird häufig mit Wolle oder Baumwolle gemischt und für Kleiderstoffe, Wetterschutzbekleidung, Dekorstoffe und technische Gewebe wie Segel und Planen eingesetzt.

Wie pflege ich Textilien aus Polyester am besten?

Polyester-Gewebe werden bei maximal 40 °C mit einem Feinwaschmittel bei hohem Wasserstand gewaschen - das Pflegeetikett verrät mehr. Der Trockner ist tabu! Falls überhaupt nötig, werden Polyester-Textilien bei Stufe 2 gebügelt. Es darf nicht zu heiß gebügelt werden, da das Material ansonsten schmelzen könnte.



ELASTAN – ANZIEHEND BEQUEM

Was ist Elastan für ein Material?

Elastan ist eine synthetische Faser aus Polyurethan, einem speziellem Kunststoff.

Welche Eigenschaften hat Elastan?

Elastan ist der Stoff, aus dem bequeme Mode gemacht wird, denn das Material ist besonders dehnbar. Es knittert so gut wie gar nicht, ist sehr lange haltbar und unempfindlich gegen Deo und Schweiß.

Wofür wird Elastan verwendet?

Elastan taucht häufig in Mischgeweben auf und wird für Miederwaren, Strümpfe, Badebekleidung und Stretchtextilien verwendet.

Wie pflege ich Textilien aus Elastan am besten?

Elastan-Gewebe werden bei maximal 40 °C mit einem Feinwaschmittel bei hohem Wasserstand gewaschen - das Pflegeetikett verrät mehr. Der Trockner ist tabu! Falls überhaupt nötig, werden Elastan-Textilien bei Stufe 1 gebügelt.



SYMPATEX

Z.B. GORE-TEX® –

DAS HIGHTECH-MATERIAL

FÜR WIND UND WETTER

Was ist Sympatex für ein Material?

Bei Sympatex handelt es sich um ein synthetisches Gewebe, das aus mehreren Schichten in Verbindung mit einer Membran, aufgebaut ist.

Welche Eigenschaften hat Sympatex?

Sympatex macht einfach alles mit. Es ist atmungsaktiv und gleichzeitig wasserdicht, so dass Körperfeuchtigkeit zwar nach außen entweichen kann, aber Nässe von außen nicht eindringen kann.

Wofür wird Sympatex verwendet?

Das Hightech-Material Sympatex wird für Sport-, Wetter- und Outdoorbekleidung verwendet.

Wie pflege ich Textilien aus Sympatex am besten?

Die Pflege ist abhängig von den verwendeten Ober- und Futterstoffen – ein Blick auf das Pflegeetikett ist also das A und O. Ansonsten gilt:

1. Nur ein Feinwaschmittel und keinen Weichspüler verwenden und das bei einem Schonwaschgang oder der Handwäsche bei 30 °C bis 40 °C.
2. Alle Waschmittelreste gründlich ausspülen.
3. Nur kurz schleudern und nicht im Trockner trocknen.
4. Eine chemische Reinigung ist nur selten möglich